

Auf den Spuren des Schweizer Ötzi, dem Schnidi vom Wildhorn

17. - 19. Juli 2020

für Mann und Frau



3-Tage-Wanderung um das Wildhorn und in die Vergangenheit

Am Rand dieses Gletschers fanden Wanderer prähistorische Kleidungsstücke, Jagdutensilien und Knochenstücke des «Schnidi», dem Schweizer «Ötzi». Abwechslungsreiche Wanderung mit Seen zum Baden, Hochtäler zum Staunen, Aus- und Weitblicke bis weit ins Wallis vorbei an einer der wichtigsten archäologischen Fundstätte im europäischen Hochgebirge.

Anreise	Zürich ab Lauenen, Rohrbrücke an	07.32h 10.58h	Bern ab	08.39 h
Treffpunkt	Im Zug oder gemäss Abmachung			
Übernachtung	Geltenhütte und Wildhornhütte			
Rückreise	Ab Iffigenalp			
Kosten	CHF 440.- bei 6 Teilnehmenden. SAC-Mitglied, ohne SAC + CHF 22 CHF 480.- bei 5 Teilnehmenden. SAC-Mitglied, ohne SAC + CHF 22 CHF 520.- bei 4 Teilnehmenden. SAC-Mitglied, ohne SAC + CHF 22			
	inklusive		exklusiv	
	- Organisation Bergfrau - Leitung Claudia oder Sabine - Übernachtung in Hütte mit HP		- An- und Rückreise - Bahnfahrten unterwegs - Zwischenverpflegung, Getränke - Versicherung - Gluten- u/o laktosefreies Essen + CHF 5	
Anmeldung	Bis 7. Juli 2020 Einzahlung bis 10. Juli 2020			
Bezahlung	Bitte überweise den Betrag auf Bezirksparkasse Uster, Bergfrau GmbH, im Lot 12, 8610 Uster IBAN CH77 0688 8016 0242 7660 4 , Konto 30-38102-7			

BergFrau GmbH**Claudia Schmid**

phone +41 44 994 11 45








mobile +41 79 654 40 84

im Lot 12 CH-8610 Uster

web www.bergfrau.cheMail willkommen@bergfrau.ch

Abmeldung Gemäss AGB: bergfrau.ch/agb

Leitung Claudia Schmid 079 654 40 84 oder Sabine 076 420 3270

Anforderung maximal/Tag					Schwierigkeit
Tag 1	ca. 3 - 4 Std.	825 m	60 m	7 km	
Tag 2	ca. 5 Std.	930 m	635 m	9.4 km	
Tag 3	ca. 5.30 Std.	630 m	1340 m	11 km	

Schwierigkeitsskala: www.bergfrau.ch/links

Tourentage Freitag

Wir wandern ab Lauenen zum Lauenen-See. Die Moorlandschaft und der lieblich eingebettete See sind durch das Lied „I gloub, i gangä no meh a Louenese“ bekannt geworden. Vielleicht gibt einen Sprung ins Wasser. Weiter an Wasserfällen vorbei, dem Geltenbach entlang steigen wir hinauf zur Hütte. Die Geltenhütte liegt am Fuss des Wildhorns.

Samstag

Der Höhenweg nach Chüetungel ist teilweise mit Ketten gesichert. Hier braucht es Trittsicherheit. Nun steigen wir auf den Tungelpass 2084m, und weiter bis Stigelschafberg. Abstieg zum tiefblauen Bergsee Iffigsee. Nochmals steigen wir hinauf bis zur Wildhornhütte.

Sonntag

Auf unserer letzten Etappe wandern wir über das Schnidejoch 2755m, unser höchster Punkt, und erreichen den Kanton Wallis.

Am Gletscher am Schnidehorn entdeckten Wanderer vor einigen Jahren Knochenstücke. Archäologen entdeckten daraufhin epochale Gletscherfunde, älter als 5000 Jahre.

Hier geniessen wir den Ausblick zum Wildhorn und die umliegende Bergwelt. Abstieg zum Lac de Téné und weiter zur Plan des Roses. Auf dem Rawyl-Pass kommen wir zurück in den Kanton Bern. Abstieg an der Blattihütte vorbei nach Iffigenalp.

Heimfahrt ab Iffigenalp. Geplant 15h Abfahrt.

Mitnehmen Picnic, Getränk, Zwischenverpflegung, Kleider in Schichten, Ersatzwäsche, Regenschutz, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Handschuhe, Stirnband, Hüttenschlafsack, kleines Handtuch, Zahnbürste, SAC-Ausweis, etc.

Versicherung Für eine ausreichende Unfall- u/o Krankenversicherung sind alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Sicherheit BergFrau verfügt über die im Gesetz vorgeschriebene Bewilligung als Wander- und Schneeschuhleiterin und die geforderte Haftpflichtversicherung. Für Hochtouren arbeitet BergFrau mit Bergführerinnen zusammen.

Covid-19 BergFrau respektiert die Vorgaben des BAG und verfügt über ein Schutzkonzept: siehe <https://bergfrau.ch/blog-coronavirus>

Abwechslungsreiche Wanderung zum Fundort des Schweizer «Ötzi's».

BergFrau. Meilenweit persönlicher

BergFrau GmbH

Claudia Schmid

phone +41 44 994 11 45

mobile +41 79 654 40 84

im Lot 12 CH-8610 Uster

web www.bergfrau.ch

eMail willkommen@bergfrau.ch